[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/180222 vom 02.05.2024]

Objekt:	Trier: Werner von Falkenstein
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18255117

Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag vom 2. Dezember 1417 und vor dem Vertrag vom 20. März 1419.
Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude.
Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Bayern (für Pfalz, rechts) und Jülich (unten).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.11 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1417-1419
	wer	
	wo	Oberwesel
Beauftragt	wann	
	wer	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 365 c (datiert 1418)..